



# Presse: Fußball – SV Saaldorf - Frauen

Pressebericht: 08.06.19

Von Hans-Joachim Bittner

## Bayernliga – 26. Spieltag

### „Werden oft an die Zeit zurückdenken“

#### Bayernliga-Abschied der SVS-Damen mit Wehmut – 0:1-Niederlage zum Abschluss – Platz 5

**Bad Aibling.** Zum Abschluss einer langen Bayernliga-Saison unterlagen die Saaldorfer Damen im „kleinen Derby“ beim TuS Bad Aibling knapp mit 0:1. Das Siegtor gelang Alexandra Ströbl acht Minuten vor Schluss. Rund 100 Zuschauer waren Zeugen des letzten Auftritts der Prechtl-Crew in der vierthöchsten Liga Deutschlands. Die finale Partie einer großen Ära mit drei Bayernliga-Jahren in Folge – in denen die Plätze 5, 3 und nochmal 5 belegt wurden – bestritten Simone Schneider, Bianca Butzhammer, Martina Egelseer, Sabrina Waltrich, Bettina Butzhammer, Anna-Lena Hösl, Franziska Kolb, Isabella Beck, Julia Aschauer, Alexandra De Lucia und Martina Aglassinger als Startelf. Von der Bank kam Veronika Beer, dort saßen noch Katharina Reiter und Julia Albert. Zerina Omeradzic, Tatjana Steinau und Katrin Zellner konnten nicht spielen.

Zwölf Siege, drei Remis und neun Niederlagen stehen am Ende der Saison für den SV Saaldorf zu Buche. Beste SVS-Torschützin wurde Marina Aglassinger mit 15 Treffern. Meister und Aufsteiger in die Regionalliga ist der SC Würzburg Heuchelhof, neben Saaldorf (wegen Spielklassenverzicht) steigen Thenried, Frickenhausen und Pegnitz ab.



**Hat sich den Kaffee** redlich verdient: Saaldorfs Coach Peter Prechtl kann auf eine erfolgreiche Bayernliga-Zeit mit seinen Fußballfrauen zurückschauen.

– Foto: Bittner



SV Saaldorf 1965 e.V.  
Abt. Fußball

Internet:  
<https://www.frauenfussball-saaldorf.de/>

„14 Jahre auf Verbandsebene, davon fünf insgesamt in der Bayernliga – das geht nur, wenn die Spielerinnen viel Zeit und Engagement aufbringen“, weiß Coach Peter Prechtl. „Wir hatten viele außergewöhnlich gute Frauen – allen voran die Bella Beck. Wir werden oft an die schöne Zeit zurückdenken.“ Beim letzten Spiel, verrät Prechtl unserer Sportredaktion, war schon reichlich Wehmut dabei: „Denn wir haben trotz eines dünnen Kaders und den Ausfall von Torjägerin Katrin Zellner nochmal eine geniale Saison gespielt. Es tut richtig weh, wenn man dann mit null Punkten am Tabellenende geführt wird.“

Die Saaldorfer Erste wird künftig in der Bezirksoberliga kicken. Ein zweites Team tritt in der Freizeitliga an, damit alle Akteurinnen Spielpraxis erhalten.

## Der letzte Spieltag:

**Bayernliga: 1.** FFC Hof – TSV Schwaben Augsburg 1:2, FC Stern München – SV Frensdorf 0:1, TuS Bad Aibling – SV Saaldorf 1:0, SV Thenried – SpVgg Greuther Fürth 3:3, FC Ingolstadt 04 II – TSV Frickenhausen 7:1, FC Pegnitz – SC Würzburg Heuchelhof 0:2-Wertung (Gastgeberinnen nicht angetreten).



**SV Saaldorf 1965 e.V.**  
**Abt. Fußball**

**Internet:**  
<https://www.frauenfussball-saaldor.de/>